

## 8. Woche

### Steg – Dynamische Zonen



#### ZIEL

In dieser letzten Stegübung wird aus den statischen Zonen dieselbe Dynamik wie zuvor auf der A-Wand. Der Hundeführer sollte in ruhigem Tempo parallel neben dem Gerät laufen können. Der Hund sollte trotz Entfernung des Hundeführers selbstständig die richtige Position einnehmen und bis zum Auflösekommando halten.

### Reifen – Mitlaufen



#### ZIEL

Der Hundeführer läuft neben dem Gerät her, der Hund springt durch den Reifen. Der Hundeführer sollte nicht in der Linie des Gerätes stehen, vielmehr hält er so viel seitlichen Abstand zum Hund, dass er ohne Schlenker am Gestell vorbeikommt. Mit jedem Durchlauf wird dieser Seitenabstand erhöht. .

### Tisch – Position festigen



#### ZIEL

Der Hund soll lernen, auf dem Tisch zu warten, egal was um ihn herum passiert. Gemeinsam laufen beide los, der Hundeführer gibt das Kommando für den Tisch. Der Hund springt auf das Gerät und erhält, sobald die Pfoten auf der Platte sind, das Kommando Sitz oder Platz. Sobald er sitzt oder liegt, wartet der Hundeführer, zählt langsam bis zehn und gibt dann das Auflösekommando, um den Hund anschließend fürstlich zu belohnen.

## HAUSAUFGABE 8. WOCHE

### Franzose

Zum bereits gelernten Belgier kommt heute der Franzose.

Ablauf:

- Der Hundeführer führt seinen Hund mit der linken Hand um ein Hütchen und soll am Ende auf der rechten Hand weiter geführt werden.
- Ist der Hundeführer beim Belgier rückwärts-seitwärts gelaufen, läuft er beim Franzosen vorwärts.
- Der Hundeführer dreht sich nicht gegen die Uhr, sondern selber wie der Hund, mit der Uhr.
- Im Moment des Wechsels dreht der Hundeführer dem Hund dabei den Rücken zu.
- Um für den Hund den Ablauf zu unterstützen, wechselt der Hundeführer hinter seinem Rück ein Spielzeug von der linken in die rechte Hand.

Beim Franzosen hat es der Hundeführer einfacher, denn er läuft nur vorwärts. Dafür muss der Hund jeden den Ablauf erst kennenlernen, da sein Hundeführer ihm ja komplett den Rücken zu dreht und er seinen Menschen für einen Moment nicht sieht.

Der häufigste Fehler ist, dass der Hundeführer sich zu langsam dreht. Die Bewegung muss ruckartig und schnell erfolgen. Nur so ist der Hund nicht allzu lange ohne Beaufsichtigung.

Wochentag	Anzahl der Wiederholungen	Dauer der Übungseinheiten	Mein Hund beherrscht die Übung			Bei den nächsten Übungen achte ich besonders auf ....
			noch nicht	manchmal	perfekt	
						

Fazit der ersten zwei Tage der Woche (Bedenken, Stimmung, Wetter, verwendete Kommandos...):

---



---



---



---



---